

Antrag
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 196/2009/3

Ortsrat Ingeln-Oesselse

am 06.12.2010

TOP:

Anbringung eines Verkehrsspiegels
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion
- Stellungnahme der Verwaltung

Bereits in der 16. Sitzung des Orsrates Ingeln/Oesselse am 26.04.2010 wurde mitgeteilt, dass für das Aufstellen von Verkehrsspiegeln im Bereich L410/Stiftungsstraße und Gleidinger Str./St. Nikolaikirche im Haushalt 2010 keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Zu bedenken ist Folgendes:

Die beantragten Verkehrsspiegel können, wie in der Vergangenheit dargelegt, aus verkehrsbehördlicher Sicht nicht befürwortet werden, da sich die vorgesehenen Standorte aus den nachfolgend genannten Gründen nicht für das Aufstellen solcher Verkehrsspiegel eignen:

- Die oben genannten Einmündungsbereiche sind für die gewünschten Verkehrsspiegel zu breit und können einen dementsprechend großen Sichtbereich nur eingeschränkt abdecken;
- durch aufgestellte Verkehrsspiegel würde den Autofahrer/innen eine gewisse Sicherheit vorgetäuscht werden, die überhaupt nicht gegeben ist.
- Des Weiteren sind die vorgesehenen Straßen (Gleidinger Straße und Landesstraße) auch nicht geschwindigkeitsreduziert, so dass die Fahrzeuge diesen Bereich mit 50 km/h bzw. sogar 70 km/h passieren und im Spiegel nur schlecht wahrnehmbar sind.

Nach erneuter Rücksprache mit dem hiesigen Polizeikommissariat gab es im Jahr 2010 lediglich zwei Verkehrsunfälle in Ingeln. An den für die Verkehrsspiegel ausgewählten Standorten ereignete sich im Jahr 2010 keiner der beiden Unfälle. Von einem Gefahrenschwerpunkt kann daher nicht die Rede sein.

Im Auftrag

Dürr

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.:				